

Bürgerinformation zum Winterdienst 2013/2014 im Ortsteil Sargstedt

Städte und Landschaften in Schnee oder auch Eis gehüllt, bieten prachtvolle Bilder und vor allem Kindern eine Menge Spaß. Die schwierige Seite des Winters bekommen jedoch häufig Verkehrsteilnehmer zu spüren.



Die unangenehmen Folgen und Begleiterscheinungen eines Wintereinbruchs können aber am besten dadurch möglichst gering gehalten werden, wenn alle Bürgerinnen und Bürger sich rechtzeitig auf die winterlichen Verhältnisse einstellen und sich besonders im Straßenverkehr vorsichtig, rücksichtsvoll und partnerschaftlich verhalten.

Winterdienst durch die Stadt Halberstadt

Der Winterdienst im Ortsteil Sargstedt erfolgt auch in diesem Jahr wieder durch den im Ortsteil eingesetzten Gemeindearbeiter der Stadt Halberstadt.

Damit Sie sich bei Schnee und Eis sicher fortbewegen können, ist der Gemeindearbeiter im Winter den ganzen Tag über bis 20.00 Uhr und nachts wieder ab 4.00 Uhr von Anfang November bis Ende März im Einsatz bzw. in Bereitschaft, um auf den öffentlichen Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Haltestellen des

ÖPNV, Überwegen an Kreuzungsbereichen sowie auf den Gehwegen vor stadt eigenen Grundstücken entsprechend dem jährlich aktuell aufzustellenden Winterdienstplan zu räumen und zu streuen.

Die Durchführung des Winterdienstes muss nach dem Zumutbarkeitsgrundsatz der Eingrenzung auf verkehrswichtige und gleichermaßen gefährliche Straßen und Flächen erfolgen. Aus diesem Grund sind die Fahrzeuge und das Personal in den Räum- und Streuplänen der Stadt Halberstadt nach den Dringlichkeitsstufen I bis III eingesetzt.

Das heißt, dass im Ortsteil Sargstedt vorrangig die Durchführung des Winterdienstes auf den Hauptverkehrs- und Zubringerstraßen zu den klassifizierten Straßen sowie die Zufahrten zu Feuerwachen, ÖPNV-Linien und Gehwegen von stadt eigenen Grundstücken erfolgen muss. Danach werden alle Nebenstraßen und die weniger frequentierten Gehwege vor städtischen Grundstücken versorgt.

Dieser gut organisierte Winterdienstablauf mit Rufbereitschaft, Wetterbeobachtung und Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Polizei gewährleistet, dass alle Winterdienstarbeiten im Normalfall bis 7.00 Uhr abgeschlossen sind und der Berufs- und Schulverkehr von montags bis freitags gesichert ist. An Wochenenden und Feiertagen ist die Beendigung der o. g. Arbeiten bis spätestens 9.00 Uhr vorgesehen.

Bitte stellen Sie sich auch darauf ein, dass bei Auftreten von Schnee- und Eisglätte während der Nachtzeit kein Räum- und Streudienst stattfindet und haben Sie Verständnis dafür, dass es nicht möglich ist, bei jedem Wetter das gesamte Straßennetz gleichermaßen schnee- und eisfrei zu halten.

Die Kreisstraße in der Ortslage Sargstedt wird entsprechend der Gesetzgebung des Landesstraßengesetzes durch den Landkreis Harz, Kreisstraßenbauhof geräumt und gestreut.



Winterdienst durch die Bürgerinnen und Bürger

Rechtsgrundlage

Die Satzung über den Winterdienst und die Straßenreinigung in der Gemeinde Sargstedt bestimmt die Verpflichteten, den Umfang und die Art und Weise der ihnen obliegenden Aufgaben unter anderem bei der Durchführung der winterlichen Räum- und Streupflicht.

Den vollständigen Satzungstext der o. g. Straßenreinigungssatzung finden Sie im Internet unter: www.halberstadt.de.

Wer ist zum Winterdienst verpflichtet?

Dies sind die Eigentümer von Grundstücken, die von öffentlichen Straßen erschlossen werden. Ist an einem Grundstück ein Erbbaurecht oder Nießbrauch bestellt, so ist an Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nießbraucher zum Winterdienst verpflichtet.

Kann der o. g. Personenkreis, z. B. auf Grund von Berufstätigkeit oder anderer Einschränkungen nicht oder nur unzureichend selbst tätig werden, hat er sicherzustellen, dass andere Personen/Firmen diese Aufgabe übernehmen.

Wo müssen die Verpflichteten den Winterdienst durchführen?

Im § 3 Abs. 1 der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Sargstedt wird allen Eigentümern erschlossener Grundstücke die Verpflichtung auferlegt, auf den Gehwegen entlang der Grundstücksbreite den Winterdienst durchzuführen.

In welchem Umfang hat der Winterdienst auf den Gehwegen zu erfolgen?

Die Gehwege sind in ihrer gesamten Länge und einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite – mind. aber 1,50 m – von Schnee freizuhalten. Bitte denken Sie auch daran, Fußgängerüberwege bis zur Straßenmitte zu räumen.

Sollte sich an Ihrem Gehweg eine Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse befinden, müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang zum Wartehäuschen und der Einstieg zum Verkehrsmittel gewährleistet ist. Dabei ist es wichtig, den Schnee bis zur Bordkante und dann seitlich zu entfernen, damit die Türöffner beispielsweise der Busse optimal funktionieren können.

Leider ist es je nach Wetterlage und örtlichen Gegebenheiten nicht vermeidbar, dass vom durchfahrenden Räumfahrzeug wieder Schnee auf den gerade durch Sie gesicherten Gehweg geworfen wird. Dies macht die Erfüllung der Räumspflicht für die Anlieger aber nicht unzumutbar. Diese Problematik ist so alt wie der Winterdienst selbst, aber trotz aller Bemühungen wird sich dieses Problem allein oft schon aus Platzgründen nicht lösen lassen. Wir können Sie daher nur darum bitten, Verständnis für die Räumfahrzeuge aufzubringen und dennoch weiterhin ihren eigenen Beitrag für einen sicheren Gehweg zu leisten.

Wann ist der Winterdienst durchzuführen?

Bei Schneefall und Winterglätte muss der Gehweg bis 6.00 Uhr geräumt bzw. gestreut sein. Hält der Schneefall bzw. die Winterglätte über den Tag an, so ist wiederholt der Räum- und Streupflicht nachzukommen (bis 20.00 Uhr).

Wie ist der Winterdienst durchzuführen?

Grundsätzlich gilt: erst räumen – dann streuen. Mit Schneeschieber und Besen beseitigen Sie bereits das „Gröbste“. Erst was danach an „Festgefrorenem“ auf dem Gehweg verbleibt, muss mit abstumpfenden Mitteln wie Sand, Granulat oder Splitt abgestreut werden, die i. d. R. eine ausreichende Sicherheit gewährleisten.

Asche oder stark schmutzende bzw. ätzende Mittel sowie Salze dürfen bei Schnee, Eisberäumung und Streuung nicht verwendet werden.

Beim Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Oberflächen der Straßen und Wege nicht beschädigen.

Wohin mit Schnee- und Streumittelresten?

Der abgeräumte Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Gegebenenfalls ist der Schnee auf dem eigenen Grundstück (z. B. im Vorgarten) abzulegen.

Bitte halten Sie die Einläufe in Entwässerungsanlagen schnee- und eisfrei, damit bei eintretendem Tauwetter das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann.

Bitte berücksichtigen Sie auch folgenden Hinweis!

Gemäß § 11 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Halberstadt ist es verboten, Eisflächen aller Gewässer in der Stadt Halberstadt zu betreten, zu befahren und zu verunreinigen. Wir bitten Sie insbesondere ihre Kinder auf die Gefahr hinzuweisen, die das Betreten von Eisflächen mit sich bringt.

Was noch? Weitere Tipps zum Winterdienst:



- Stehen Sie früher auf! Der Winterdienst erfordert Zeit und Sie selbst brauchen unterwegs auch mehr Zeit.
- Informieren Sie sich täglich über die Wetterlage.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Schneeschieber in Ordnung ist und dass Sie ausreichend abstumpfend wirkendes Streumaterial haben.
- Steigen Sie möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel um.
- Machen Sie Ihr Fahrzeug winterfest! Sommerreifen oder zu wenig Profil sind eine Gefahr für Sie und andere.
- Gewähren Sie Winterdienstfahrzeugen Vorfahrt und geben Sie ihnen die Möglichkeit, durch und vorbeizuführen. Schneepflüge sind bis zu 3,50 m breit!
- Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf Ihrem eigenen Grundstück oder nahe am Fahrbahnrand.
- Räumen und streuen Sie den Weg von der Fahrbahn zu Ihren Abfalltonnen. Sonst können sie vielleicht nicht geleert werden.
- Bitte führen Sie Ihre Räumspflicht gewissenhaft aus, damit alle sicher und gefahrlos unterwegs sein können. Bedenken Sie, dass Stürze, besonders für ältere Menschen, schlimme Folgen haben können.
- Denken Sie auch daran, dass Sie eventuell für Schäden haften.

Sollten zum Winterdienst oder auch zur Straßenreinigung noch Fragen offen sein, so wenden Sie sich bitte an Ihre Stadtverwaltung: ☎ 03941/551821